

## Der Zuckertütenbaum 2021



„Ene mene mule, ich komme in die Schule. Ene mene maxe, Zuckertüte wachse!“ So begrüßten unsere 12 Vorschulkinder jeden Tag den Apfelbaum, in der Hoffnung die Zuckertüten, die daran hingen wachsen ebenso schnell wie die Äpfel.

Am Abend vor der großen Zuckertüterernte hieß es Abschied nehmen von den Eltern, denn die Vorschüler durften mit Schlafsack und Kuscheltier gepackt für eine Nacht in die Kita einziehen. Nach einem großen 4-Gänge-Menü, lustigen Spielen, Rätselraten, Kissenschlacht und der Geschichte vom „Ernst des Lebens“ kamen die Kinder am Abend zur Ruhe. Das war ein großes Abenteuer und eines ließ die Kinder nicht los, ob morgen wohl große Zuckertüten am Baum hängen?!

Nach einem tollen Frühstück mit frischen Bäckerbrötchen und Kakaomilch wurden in Windeseile die Sachen gepackt. Schnell flitzten die Kinder raus, um die Zuckertüten zu ernten, die über Nacht noch ordentlich gewachsen sind.

Zum Abschluss einer gelungenen Zuckertütenparty ließen es sich die Erzieher(innen) nicht nehmen die ABC-Schützen nach alter Tradition und mit den besten Wünschen für die kommende Zeit, aus der Kita zu werfen. Auf geht's in ein neues Abenteuer!

M. Theuner/F. Brömmer  
Elternvertretung der Kita Hummelburg

## Rückblick auf die letzten Monate im Knirpsenland

Bevor nun ein neues Kindergartenjahr beginnt, die Großen ihren Schulanfang feiern, Krippenkinder in die Kitagruppe wechseln und die nächsten Vorschüler ihr letztes Jahr im Kindergarten genießen, möchten wir einen Rückblick auf die letzten Monate

im Knirpsenland geben.

Nach einer weiteren Zwangspause durften alle Knirpse im Februar wieder gemeinsam spielen, toben, basteln und lachen. Verkleidete Indianer, Feen, Prinzessinnen, Ritter und Cowboys begrüßten mit einem großen Helau die Faschingszeit. Es gab Musik, Tanz, Spiel und ein leckeres Frühstücksbuffet. Im März besuchte dann der Osterhase das Knirpsenland. Diesmal hatte er sich aber nicht den Garten der Kita, sondern die großen Findlinge, Büsche und Bäume am Störnthaler See für seine Körbchen gesucht. Aber auch das war für die Knirpse kein Problem. Schnell waren alle Geschenke gefunden und die Leckereien verputzt. Für die Schulanfänger war am 16. Juli der große Tag. Los ging es mit einer Schatzsuche. Alle Knirpsenlandkinder halfen mit und plünderten den Schatz am Störnthaler Schloss. Nachmittags besuchten die Schulanfänger die Mosaikwerkstatt in Dreiskau-Muckern. Hier bastelten sie ein Bild mit dem Anfangsbuchstaben ihres Namens. Danach ging es zum Zuckertütenfest im Sportlerheim Störnthal. Der Zuckertütenbaum hatte schwer zu tragen und die Kids durften einige Runden mit einem Reitpferd drehen. Bei leckerem Kuchen und Abendessen ging der aufregende Tag zu Ende. Vom Kitateam ein großer Dank an die Eltern für die Organisation. Das geplante Sommerfest musste, aufgrund der Coronamaßnahmen kurzfristig in ein Knirpsensportfest umgewandelt werden. Bei idealen Wetterbedingungen konnte Ende Juli auf dem Sportplatz den großen Sportlern der olympischen Spiele nachgeeifert werden. Mit viel Spaß und Eifer hatten sich alle Kids eine Urkunde verdient. Am nächsten Tag ging es dann gleich für die Kitakinder mit einer Lauf- und Radtour am See entlang. Den einen oder andern packte der Ehrgeiz, um das Ziel des Wasserspielplatzes am Bergbau-Technik-Park zu erreichen. Wer nun denkt, die Müdigkeit siegte, dem möchten wir sagen, dass alle Kids noch Elan und Power hatten, um sich nachmittags im Kitagarten auszutoben.

Ihr Elternrat vom Kita Knirpsenland